GeoServer in action

Fortgeschrittene Möglichkeiten beim Einsatz des Geoservers

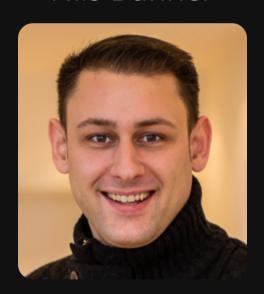
Nils Bühner

buehner@terrestris.de

terrestris GmbH & Co KG

Über uns

Nils Bühner



- Informatiker
- Java, Spring, Hibernate, Maven, Webtechnologien
- Entwickler bei terrestris

<u>Über uns</u>

terrestris.de



- github.com/terrestris
- OpenSource GIS aus Bonn
- Projekte, Support, Schulung
- Beratung, Planung, Implementierung & Wartung

GeoServer



github.com/geoserver

- Java-basierter Server für Geodaten
- Standards des OGC
 (z.B. WMS, WFS(-T), WPS)
- flexibel und erweiterbar
- gute Dokumentation (user/dev)



Server

- Serverstatus
- Protokollierung
- Kontaktangaben
- Über GeoServer

Daten

- Layer-Vorschau
- Arbeitsbereiche
- Datenspeicher
- Layer
- Gruppenlayer
- 🥮 Stile

Dienste

- WCS
- WFS WFS
- **WMS**

Einstellungen

- Global
- 💽 JAI
- Raster

Kartenkacheln-Cache

- Gecachte Layer
- Caching Standards
- GridSets

- Konfiguration über Weboberfläche
- Arbeitsbereiche, Datenquellen, Layer, Stile
- OGC-Dienste
- Monitoring (Serverstatus, Logs)
- erweiterte Features (z.B. GeoWebCache)

Fragestellungen

Wie gehe ich mit dem GeoServer-Quellcode um?

Wie kann ich den GeoServer um Funktionalität erweitern?

Lässt sich der GeoServer auch programmatisch konfigurieren?

Wie kann der GeoServer für den Produktivbetrieb optimiert werden?

Technologien

maven.apache.org



- standardisierte Verwaltung von (Java-)Programmen
- Lebenszyklus der Software
- Validierung, Kompilierung, Paketierung, Installation und mehr

Technologien

git-scm.com



- verteilte Versionsverwaltung von Dateien
- nicht zwingend benötigt, aber sicher sinnvoll

Quellcode auschecken

Mit git

git clone https://github.com/geoserver/geoserver.git

In ein Verzeichnis mit einer **pom.xml** (Maven-Konfiguration) wechseln, z.B. zur *INSPIRE*-Erweiterung

cd geoserver/src/extension/inspire



Maven benutzen

```
mvn package
```

paketiert den Code zu einer .jar-Datei im Unterordner target/

```
user@osgeolive:~/src/extension/inspire/target$ ls -la *.jar
-rw-rw-r-- 1 user user 38077 Mär 6 13:20 gs-inspire-2.6.1.jar
-rw-rw-r-- 1 user user 24365 Mär 6 13:20 gs-inspire-2.6.1-sources.jar
-rw-rw-r-- 1 user user 13783 Mär 6 13:20 gs-inspire-2.6.1-tests.jar
-rw-rw-r-- 1 user user 6686 Mär 6 13:20 gs-inspire-2.6.1-test-sources.jar
```

Beinhaltet die Validierung, Kompilierung und das Testen des Codes.

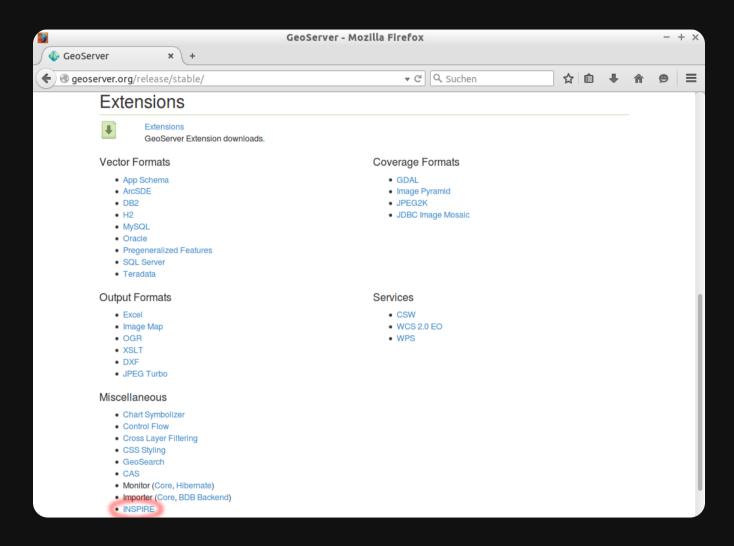
Schritte können auch einzeln ausgeführt werden, z.B.

```
mvn compile
```

Der Verzicht auf Tests beschleunigt den Prozess:

```
mvn package -DskipTests
```

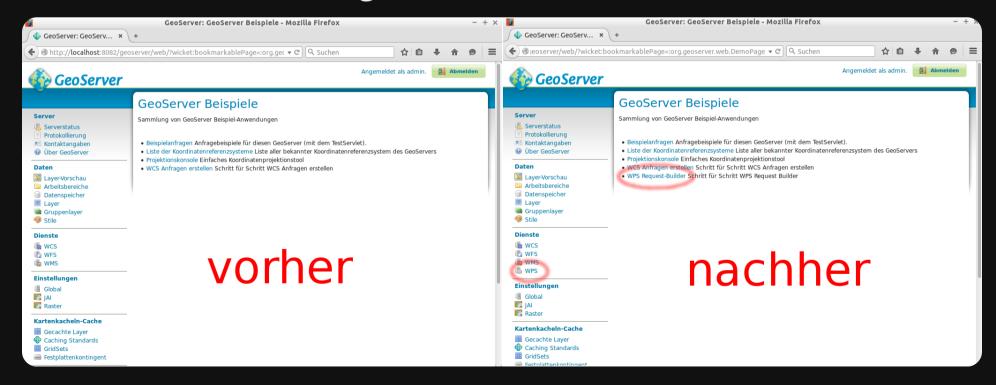
Erweiterungen



geoserver.org/release/stable

Erweiterungen installieren

- 1. Servlet-Container (z.B. *Tomcat*) stoppen
- 2. .jar-Artefakt(e) in das web-inf/lib-Verzeichnis des GeoServers kopieren
- 3. Servlet-Container starten
- 4. Prüfen, ob Erweiterung vorhanden



Zwischenbilanz

Wie gehe ich mit dem GeoServer-Quellcode um?

Wie kann ich den GeoServer um Funktionalität erweitern?

Lässt sich der GeoServer auch programmatisch konfigurieren?

Wie kann der GeoServer für den Produktivbetrieb optimiert werden?

REST

(REpresentational State Transfer)

- Adressierbarkeit
 Jede Ressource hat eine eindeutige URI
- Zustandslosigkeit
 keine Zustandsinformationen; jede REST-Anfrage enthält alle
 Informationen, die zum Verständnis von Client/Server nötig sind
- Repräsentation
 Jede Ressource kann in unterschiedlichen Repräsentationen (z.B. im HTML-, JSON- und XML-Format) existieren
- Standardmethoden
 Der Zugriff auf jede Ressource muss über standardisierte
 Methoden erlangt werden können

REST mit HTTP

METHODE	BESCHREIBUNG	BEISPIEL
POST	Erstelle eine Ressource (CREATE)	Layer anlegen
GET	Lese eine Ressource (READ)	Arbeitsbereiche auslesen
PUT	Aktualisiere eine Ressource (UPDATE)	Layer aktualisieren
DELETE	Entferne eine Ressource (DELETE)	Layer entfernen

REST beim GeoServer

Umsetzung per HTTP mit Basis-URL:

http://my/geoserver/rest

- Abruf in verschiedenen Formaten (Beispiel *Arbeitsbereiche*)
 - HTML (Standard):

http://my/geoserver/rest/workspaces.html

JSON:

http://my/geoserver/rest/workspaces.json

XML:

http://my/geoserver/rest/workspaces.xml

Dokumentation: http://docs.geoserver.org/stable/en/user/rest/

Layer anlegen

Request:

Response:

Arbeitsbereiche auslesen

Request:

```
curl \
  -v \
  -u admin:geoserver \
  -XGET \
  -H "Accept: text/xml" \
  http://my/geoserver/rest/workspaces
```

Response:

```
<workspaces>
  <workspace>
     <name>myws</name>
      <atom:link xmlns:atom="http://www.w3.org/2005/Atom" rel="alternate" href="http://my
      </workspace>
  </workspaces>
```

Layer aktualisieren

Request:

Response:

Layer entfernen

Request:

```
curl \
  -v \
  -u admin:geoserver \
  -XDELETE \
  http://my/geoserver/rest/workspaces/myws/datastores/myds/featuretypes/myft?recurse=tr
```

Response:

HTTP/1.1 200 OK

GeoServer optimieren

Wie kann der GeoServer für den Produktivbetrieb optimiert werden?

- Integrierter GeoWebCache (GWC)
- Einstellungen in der GeoServer-GUI
- Java Virtual Machine (JVM) tunen
- GeoServer-Datenverzeichnis auslagern

Schönes Whitepaper:

http://boundlessgeo.com/whitepaper/geoserver-production-2/

GeoWebCache (GWC)



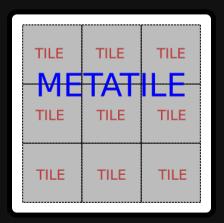
- Proxy zwischen Client und GeoServer
- Kacheln einmalig berechnen, um Prozessierungszeit sparen
- Verfügt ebenfalls über ReST-Schnittstelle

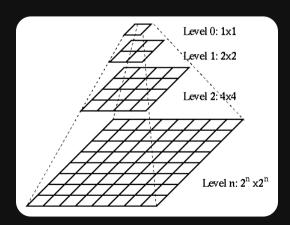
http://docs.geoserver.org/stable/en/user/geowebcache/

GeoWebCache (GWC)

Zwei Möglichkeiten zur Berechnung von Kartenkacheln:

- On-The-Fly-Prozessierung
 - Berechnung (und Ablage im Cache) nur beim ersten Aufruf
- Vorberechnung von Kartenkacheln
 - Die Kacheln eines Layers werden in definierten Zoomstufen und BBOX entlang eines Gridsets vorberechnet und abgelegt.



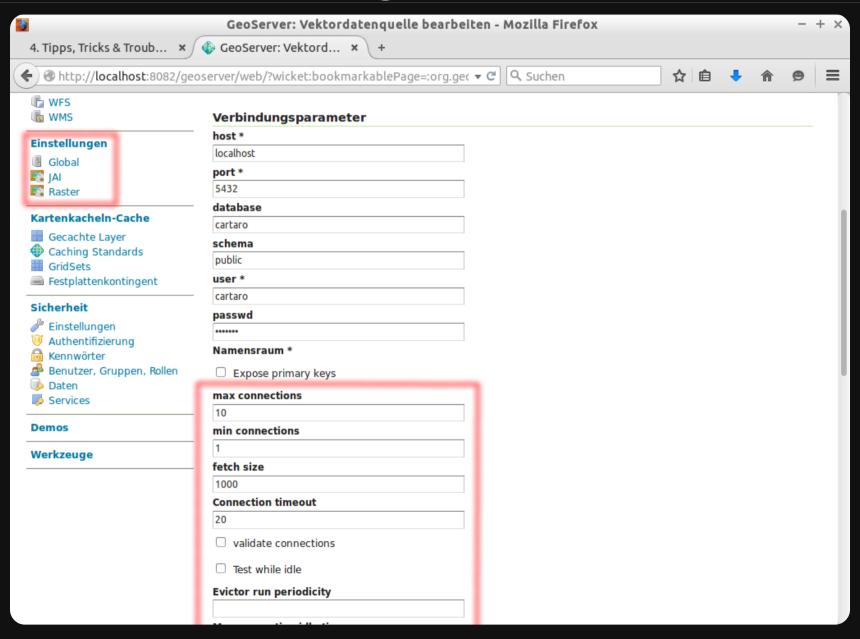


Quelle: http://geowebcache.org

GeoWebCache (GWC)

Ŗ	¢	- Inspektor	•	Xonsole	00 0	ebugger	☑ St	tilbe	arbeit	② La	ufzeitana	圖	Netzwerka	>		*	
✓ Methode		ethode		Datei		Н	ost [Þ	Kopfze	ilen	Cookies		Parameter	Antwor	t		Zeit
• 2	200	GET		wms?LAYERS=top	pp:sta	localhost:8	082					//lo	ocalhost:8082/ge	eoserver/gwc,	/serv	ice/wm	s?LAYER
0 2	200	GET		wms?LAYERS=top	pp:sta	localhost:8	082		Anfrager					Bearbeite	n und	erneu	t sende
• 2	200	GET	ξ.	wms?LAYERS=top	pp:sta	localhost:8	082		Status-C		durchsuchen						
• 2	200	GET		wms?LAYERS=top	pp:sta	localhost:8	082	-				145					
• 2	200	GET		wms?LAYERS=top	pp:sta	localhost:8	082				zeilen (0,518			I - t II			
• 2	200	GET		wms?LAYERS=top	pp:sta	localhost:8	082						00, must-revalid filename=geose		h im-	.ao"	
• 2	200	GET	- 4	wms?LAYERS=top	pp:sta	localhost:8	082				e: "image/pr		riterialite=geost	ei vei -uispatt	.11.11116	ige	
• 2	200	GET	F	wms?LAYERS=top	pp:sta	localhost:8	082				e, 03 Mar 201		:24:43 GMT"				
• 2	200	GET	=	wms?LAYERS=top		localhost:8	082					lar 2	015 09:24:43 GN	ΛT"			
• 2	200	GET	=	wms?LAYERS=top		localhost:8	082				y(6.1.8)"		_				
• 2	200	GET	=	wms?LAYERS=top		localhost:8	082				coding: "chun e-cache-resi						
• 2	200	GET	=	wms?LAYERS=top		localhost:8	082				e-cache-resi e-crs: "EPSG:						
• 2	200	GET	=	wms?LAYERS=top		localhost:8	082		_		e-gridset: "E						
• 2	200	GET		wms?LAYERS=top		localhost:8			geowe	bcach	e-tile-bound	ds: "-	-10331840.2378	125,467,50	0937	7.0850	00001"
	200		=	wms?LAYERS=top		localhost:8			geowe	bcach	e-tile-index	: "[3	1, 79, 7], [31, 79,	, 7]"			
	200 GET blank.gif		localhost:8082			▼ Anfragekopfzeilen (0,718 KB)											
blank.gii localilose.		tocatilosc.o	002		Host: "localhost:8082" User-Agent: "Mozilla/5.0 (X11; Ubuntu; Lin) Gecko/20100101 Firefox/34.0												
											•				0101	Firefo	x/34.0'
A 11		LITAL		IS VIIB	c - L - : CL -	C C'I.		- 11				e/*;	q=0.8,*/*;q=0.5'				
Alle	es	HTML (:SS	JS XHR S	Schriften	Grafiken	Me	edie	n Flash	So	nstiges		16 Anfrag	gen, 95,66 K	B, 42,	53 s	Leere

Einstellungen in der GUI



Java Virtual Machine (JVM)

JAVA_OPTS in Abhängigkeit der Systemumgebung setzen, z.B.

JAVA_OPTS="-server -Xms2g -Xmx2g -XX:MaxPermSize=256m -XX:+UseParallelGC -Dfile.encodin

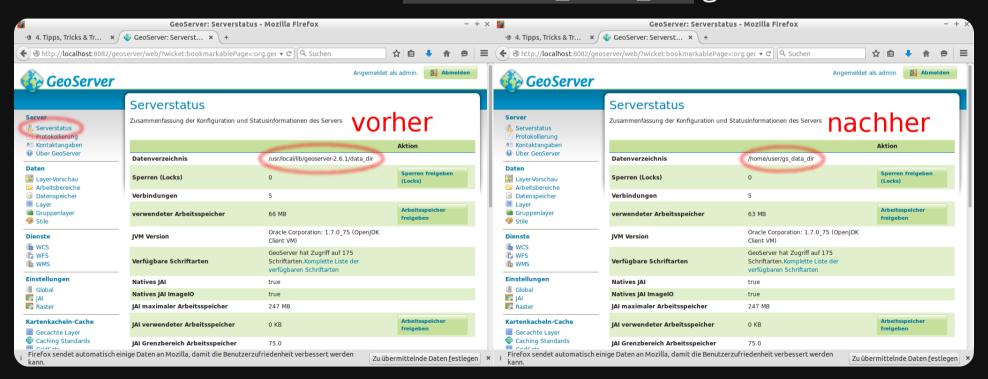
PARAMETER	BESCHREIBUNG	BEISPIEL
-server	Für Server optimierte JVM	
-Xms	Anfangsgröße des Java-Heap-Speichers. Empfehlung: 2- 4GB	-Xms2g
-Xmx	Maximale Größe des Java-Heap-Speichers. Evtl: <i>Xms=Xmx</i>	-Xmx2g
-XX:PermSize	Anfangsgröße des Speichers für Objektgenerierung (256m reichen)	-XX:PermSize=256m
-XX:MaxPermSize	Maximalgröße des Speichers für Objektgenerierung (256m reichen)	- XX:MaxPermSize=256m

Java Virtual Machine (JVM)

PARAMETER	BESCHREIBUNG	BEISPIEL
-Djavax.servlet.request.encoding	Encoding eingehender Anfragen (Standard: ISO 8559-1)	-Djavax.servlet.request.encoding= UTF-8
- Djavax.servlet.response.encoding	Kodierung ausgehender Antworten (Standard: ISO 8559-1)	- Djavax.servlet.response.encoding= UTF-8
-Dfile.encoding	Zeichenkodierung beim Umgang mit statischen Dateien (Standard: Default des Betriebssystems)	-Dfile.encoding=UTF-8
-XX:+UseParallelGC	Garbage Collection für Mehrkern- Systeme (siehe <mark>hier</mark>)	
-XX:+UseParallelOldGC	S.O.	

GeoServer-Datenverzeichnis

- Das Datenverzeichnis liegt standardmäßig "im" GeoServer.
- Es ist sinnvoll das Verzeichnis auszulagern, etwa für GS-Updates.
- Umgebungsvariable GEOSERVER_DATA_DIR muss gesetzt werden.
- Für den GWC kann auch GEOWEBCACHE_CACHE_DIR gesetzt werden.



Fazit

Wie gehe ich mit dem GeoServer-Quellcode um?

Maven **und** git

Wie kann ich den GeoServer um Funktionalität erweitern?

JAR-Artefakte ins WEB-INF/lib des GS

Lässt sich der GeoServer auch programmatisch konfigurieren?

ReST-API

Wie kann der GeoServer für den Produktivbetrieb optimiert werden?

GUI, GWC, JVM...

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit! Fragen?

Workshop: http://workshops.terrestris.de

Vortrag: http://rawgit.com/buehner/geoserver-in-action/master/index.html

Impressum

- Autoren:
 - Nils Bühner, terrestris GmbH & Co. KG, buehner@terrestris.de
 - Daniel Koch, terrestris GmbH & Co. KG, koch@terrestris.de
- Lizenz: CC BY-SA 3.0
- Vortragsfolien